



Zweckverband Nahverkehr Westfalen – Lippe NWL

44. Sitzung der Verbandsversammlung NWL am 13.07.2017 in Unna

Öffentliche Sitzung

TOP: 09

Vorlage: TA 392/17

Anpassung Geschäftsordnung für den Tarifausschuss des NWL

Berichterstatter: Herr Bastisch

Verfasser: Herr Dubbi

Kosten: keine

Vorberatung: ☒ Ja, Ausschuss/Gremium am TA am 27.06.2017
☐ Nein

Beschlussvorlage: ☒ Ja

Mitteilungsvorlage: ☐ Ja

- Zustimmung der Mitgliedszweckverbände erforderlich: ☐ Ja ☒ Nein
- Falls ja: ☐ ZWS ☐ npH ☐ ZRL ☐ VVOWL ☐ ZVM
- ☐ Einfache Mehrheit ☐ 2/3 Mehrheit ☒ Einstimmig

Beschlussvorschlag:

Die Verbandsversammlung beschließt die Anpassung der GO des Tarifausschusses NWL (Anlage).

Dr. Ulrich Conradi
Verbandsvorsteher NWL

Frank Beckehoff
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Anpassung Geschäftsordnung für den Tarifausschuss des NWL**Öffentliche Sitzung****Sachdarstellung:**

Die Verbandsversammlung des NWL hat in ihrer Sitzung am 18.12.14 (Vorlage 252/14) die Einrichtung eines Tarifausschusses NWL beschlossen und eine entsprechende Geschäftsordnung verabschiedet. Im Vorfeld der formalen Gründung des Tarifausschusses waren die Themen Tarif und Vertrieb durch einen Lenkungskreis begleitet worden.

Im Mittelpunkt der Beratungen der letzten 2,5 Jahre standen die Vorbereitungen zum WestfalenTarif. Der WestfalenTarif wird nun zum 01.08.17 eingeführt. Neben der Tarifeinführung wurden auch die organisatorischen und gesellschaftsrechtlichen Rahmenbedingungen geschaffen. Es wurde eine WestfalenTarif GmbH gegründet. Der NWL ist Gesellschafter in der WT GmbH und stellt in der Gesellschafterversammlung aktuell, vertreten durch den stv. Ausschussvorsitzenden des NWL Tarifausschusses Herrn Wolfgang Diekmann, den Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung.

Für alle u. a. tariflichen und vertrieblichen Fragestellungen wurde auf der Ebene Westfalen ein WestfalenTarifAusschuss gegründet. In diesem Ausschuss sind alle erlösverantwortlich Partner in Westfalen vertreten. Der NWL als maßgeblich verantwortlicher für die SPNV Einnahmen in den Brutto Verkehrsverträgen wird hier durch die Geschäftsführung vertreten.

Das Zusammenspiel zwischen den Gremien der WT GmbH und dem NWL erfordert teilweise auch flexible Entscheidungen auf der Verbandsebene, um in den Tarifgremien entsprechend votieren zu können. Vor diesem Hintergrund ist es sinnvoll, dem NWL Tarifausschuss auch Entscheidungskompetenzen bei Fragen im Zusammenhang mit der WestfalenTarif GmbH zu übertragen.

In § 7 (1) Satz 4 der NWL Satzung ist geregelt, dass die Verbandsversammlung weitere Ausschüsse bilden und Entscheidungen an diese delegieren kann. Gemäß § 9 (3) der NWL Satzung sind solche Beschlüsse gemäß § 7 (1), Satz 4 einstimmig zu fassen.

Als **Anlage** ist eine Synopse der derzeit gültigen und der zur Beschlussfassung vorgelegten modifizierten Geschäftsordnung beigelegt. Nachfolgend werden die wesentlichen Anpassungen kurz erläutert:

- Die **Präambel** wird dahingehend angepasst dass die neue Organisationsstruktur des WestfalenTarifes und das Zusammenwirken mit dem NWL abgebildet wird.
- In **§ 1 Absatz 1** werden die veränderten thematischen Zuständigkeiten für den NWL Tarifausschuss angepasst, die nach Einführung des WestfalenTarifes und nach der Vergabe der Vertriebsleistungen durch den NWL zu aktualisieren waren. Auch das Thema „Digitalisierung“ wurde hier ergänzt.

Anpassung Geschäftsordnung für den Tarifausschuss des NWL**Öffentliche Sitzung**

- Im **§ 1 Abs. 2** werden dem NWL Tarifausschuss konkrete Entscheidungsbefugnisse im Zusammenhang mit der Gesellschafterversammlung und dem WestfalenTarifausschuss übertragen. Dies bezieht auch mögliche Nachträge zum Wirtschaftsplan der WT GmbH mit ein, die aber auf 100 TE begrenzt sind. Grundsätzlich werden die finanziellen Leistungen des NWL für den Wirtschaftsplan der WT GmbH in den Haushaltsansätzen des NWL aufgenommen und von der Verbandsversammlung beschlossen.
- In **§ 6** werden die Regelungen zur Niederschrift in die Geschäftsordnung aufgenommen, die von dem NWL Tarifausschuss am 21.10.2015 so beschlossen wurden.

Öffentlicher Teil

TOP: 09

Anpassung Geschäftsordnung für den Tarifausschuss des NWL

Anlage

zur Vorlage TA 392/17

**Synopse der derzeit gültigen und der zur
Beschlussfassung vorgelegten modifizierten
Geschäftsordnung**

44. VERBANDSVERSAMMLUNG DES NWL

AM 13.07.2017 IN UNNA

Geschäftsordnung für den Tarifausschuss des Zweckverbands Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)

Bisherige Fassung von 2014	Neue Fassung vom 30.05.2017
<p>Präambel</p> <p>Der Zweckverband NWL ist zuständiger Aufgabenträger für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des SPNV in Westfalen-Lippe. Der NWL installiert einen Tarifausschuss. Der entsprechende Regelungsbedarf für diesen Ausschuss wird in der folgenden Geschäftsordnung festgelegt (alle Funktionsbezeichnungen m/w):</p>	<p>Präambel</p> <p>Der Zweckverband NWL ist zuständiger Aufgabenträger für die Planung, Organisation und Ausgestaltung des SPNV in Westfalen-Lippe. <i>Der NWL ist Gesellschafter in der Westfalen Tarif GmbH (nachfolgend „WT GmbH“)</i> und wird dort in der <i>Gesellschafterversammlung durch den Vorsitzenden und stv. Vorsitzenden des Tarifausschusses des NWL sowie dem Geschäftsführer des NWL vertreten. Er hat des Weiteren entweder unmittelbar als Gesellschafter bzw. über vertragliche Regelungen Einfluss auf das Tarifgeschehen der sog. „regionalen westfälischen Ebene“ des Westfalen Tarifs in den regionalen Tariforganisationen OWL Verkehr GmbH, Tarifgemeinschaft Münsterland/Ruhr-Lippe GmbH, Verbundgesellschaft Paderborn/Höxter mbH sowie Verkehrsgemeinschaft Westfalen-Süd (nachfolgend zusammen als „regionale Tariforganisationen“ bezeichnet). Der NWL installiert einen Tarifausschuss. Der entsprechende Regelungsbedarf für diesen Ausschuss wird in der folgenden Geschäftsordnung festgelegt (alle Funktionsbezeichnungen m/w):</i></p>

Geschäftsordnung für den Tarifausschuss des Zweckverbands Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)

<p>§ 1</p> <p>Zuständigkeiten</p>	<p>§ 1</p> <p>Zuständigkeiten</p>
<p>Der Tarifausschuss ist zuständig für die Vorbereitung und Begleitung der Arbeiten zur Bildung und Fortentwicklung eines Gemeinschaftstarifs in Westfalen-Lippe („Westfalentarif“) und befasst sich mit der inhaltlichen Vorbereitung tariflich-vertrieblicher Fragestellungen. Hierzu gehören beispielsweise die nachfolgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bildung eines Gemeinschaftstarifs in Westfalen-Lippe („Westfalentarif“) • Fortentwicklung und Optimierung des neuen Gemeinschaftstarifs • Erarbeitung eines Vertriebskonzepts für den NWL • Sämtliche Fragestellungen im Zusammenhang mit Tarif & Vertrieb • Beratung der Verbandsversammlung und Vorbereitung fachlich begründeter Empfehlungen für Beschlussfassungen in der Verbandsversammlung <p>Die Beschlüsse werden im Tarifausschuss mit einfacher Mehrheit gefasst.</p>	<p>1. Der Tarifausschuss ist zuständig für die Vorbereitung und Begleitung der Arbeiten zur Fortentwicklung des Gemeinschaftstarifs in Westfalen-Lippe („Westfalentarif“) sowohl auf der gemeinsamen als auch der regionalen westfälischen Ebene sowie des NRW-Tarifs und befasst sich in diesem Zusammenhang auch mit den tariflich-vertrieblichen Fragestellungen. Hierzu gehören beispielsweise die nachfolgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Weiterentwicklung und Optimierung des Gemeinschaftstarifs in Westfalen-Lippe („Westfalentarif“) und des NRW-Tarifs • Begleitung der Fragestellungen im Zusammenhang mit Tarif & Vertrieb sowie der digitalen Weiterentwicklung der Systeme • Beratung der Verbandsversammlung und Vorbereitung fachlich begründeter Empfehlungen für Beschlussfassungen in der Verbandsversammlung <p>2. Auf der Grundlage des § 7 (1) der NWL-Satzung entscheidet der Tarifausschuss des NWL</p> <ol style="list-style-type: none"> a. über die Ermächtigung seiner Vertreter zur Stimmabgabe im Rahmen der Vorberatung von Themen im Vorfeld der

Geschäftsordnung für den Tarifausschuss des Zweckverbands Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)

- | | |
|--|--|
| | <p>Gesellschafterversammlungen der WT GmbH bei allen wesentlichen Angelegenheiten. Dazu gehören insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Abschluss von Kooperationsverträgen insbesondere mit Tarifverbünden, Verkehrsverbünden bzw. Tarifgemeinschaften • Feststellung des Wirtschaftsplans der WT GmbH und Nachträgen zum Wirtschaftsplan von mehr als 100 TE/Jahr. • Bestellung und Abberufung der Geschäftsführer. <p>b. über die Ermächtigung seiner Vertreter für Entscheidungen des NWL im WestfalenTarifausschuss der WT GmbH zur Stimmabgabe bei wesentlichen Angelegenheiten. Dazu gehören insbesondere Entscheidungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Fortentwicklung des WestfalenTarifs einschließlich der Preisgestaltung auf der gemeinsamen westfälischen Ebene, • zur Einnahmenaufteilung auf der gemeinsamen westfälischen Ebene, • des Vertriebs sowie • des Marketings. |
|--|--|

Geschäftsordnung für den Tarifausschuss des Zweckverbands Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)

	<p>c. über die Ermächtigung seiner Vertreter in den regionalen Tarifgemeinschaften zur Stimmabgabe bei allen wesentlichen Angelegenheiten. Dazu gehören insbesondere Entscheidungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Fortentwicklung des WestfalenTarifs einschließlich der Preisgestaltung auf der regionalen westfälischen Ebene sowie • zur Einnahmenaufteilung auf der regionalen westfälischen Ebene <p>Die Beschlüsse werden im Tarifausschuss mit einfacher Mehrheit gefasst.</p>
§ 2 Zusammensetzung	§ 2 Zusammensetzung

Geschäftsordnung für den Tarifausschuss des Zweckverbands Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)

<p>Dieser Ausschuss wird aus 15 Mitgliedern (und 15 Stellvertretern) der Verbandsversammlung gebildet. Das Vorschlagsrecht für die Mitglieder des Ausschusses obliegt den Fraktionen. Bei der Besetzung der Mandate werden die parteipolitischen Stimmenverhältnisse der Verbandsversammlung NWL berücksichtigt. Der Verbandsvorsteher sowie der Geschäftsführer und die Mitglieder der NWL-Geschäftsleitung können an den Ausschusssitzungen teilnehmen. Der Ausschuss kann bei Bedarf weitere Teilnehmer bestimmen.</p>	<p>Dieser Ausschuss wird aus 15 Mitgliedern (und 15 Stellvertretern) der Verbandsversammlung gebildet. Das Vorschlagsrecht für die Mitglieder des Ausschusses obliegt den Fraktionen. Bei der Besetzung der Mandate werden die parteipolitischen Stimmenverhältnisse der Verbandsversammlung NWL berücksichtigt. Der Verbandsvorsteher sowie der Geschäftsführer und die Mitglieder der NWL-Geschäftsleitung können an den Ausschusssitzungen teilnehmen. Der Ausschuss kann bei Bedarf weitere Teilnehmer bestimmen.</p>
<p>§ 3</p> <p>Vorsitz</p> <p>Die Mitglieder des Ausschusses wählen aus ihrer Mitte mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen einen Vorsitzenden sowie einen stellvertretenden Vorsitzenden. Der Vorsitzende lädt bei Bedarf zu Sitzungen des Ausschusses ein. Die Sitzungen werden vom Vorsitzenden geleitet.</p>	<p>§ 3</p> <p>Vorsitz</p> <p>Die Mitglieder des Ausschusses wählen aus ihrer Mitte mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen einen Vorsitzenden sowie einen stellvertretenden Vorsitzenden. Der Vorsitzende lädt bei Bedarf zu Sitzungen des Ausschusses ein. Die Sitzungen werden vom Vorsitzenden geleitet.</p>
<p>§ 4</p> <p>Festlegung der Tagesordnung</p>	<p>§ 4</p> <p>Festlegung der Tagesordnung</p>

Geschäftsordnung für den Tarifausschuss des Zweckverbands Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)

Die Tagesordnung legt der Verbandsvorsteher in enger Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Ausschusses fest. Die Mitglieder dieses Ausschusses haben jederzeit die Möglichkeit, Themen für die Tagesordnung anzumelden. Mitteilungen und Anfragen sind auch während der Sitzung möglich.	Die Tagesordnung legt der Verbandsvorsteher in enger Abstimmung mit dem Vorsitzenden des Ausschusses fest. Die Mitglieder dieses Ausschusses haben jederzeit die Möglichkeit, Themen für die Tagesordnung anzumelden. Mitteilungen und Anfragen sind auch während der Sitzung möglich.
§ 5 Ladungsform und Ladungsfrist für Sitzungen	§ 5 Ladungsform und Ladungsfrist für Sitzungen
Die Einladungen für diesen Ausschuss erfolgen schriftlich mit elektronischer Post. Eine Tagesordnung ist der Einladung beizufügen. Die Ladungsfrist soll in der Regel mindestens 14 Tage betragen (in dringenden Fällen gilt eine verkürzte Ladungsfrist von 3 Tagen). Jede Fraktion kann bei Bedarf eine Sitzung des Ausschusses beantragen. Die Sitzungen sind nicht-öffentlich.	Die Einladungen für diesen Ausschuss erfolgen schriftlich mit elektronischer Post. Eine Tagesordnung ist der Einladung beizufügen. Die Ladungsfrist soll in der Regel mindestens 14 Tage betragen (in dringenden Fällen gilt eine verkürzte Ladungsfrist von 3 Tagen). Jede Fraktion kann bei Bedarf eine Sitzung des Ausschusses beantragen. Die Sitzungen sind nicht-öffentlich.
§ 6 Niederschrift	§ 6 Niederschrift

Geschäftsordnung für den Tarifausschuss des Zweckverbands Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)

<p>Über jede Sitzung dieses Ausschusses wird ein zusammenfassender Ergebnisvermerk angefertigt, der vom Vorsitzenden unterzeichnet wird. Der Tarifausschuss bestellt hierzu einen Schriftführer sowie einen stellvertretenden Schriftführer. Der Ergebnisvermerk ist den Ausschussmitgliedern spätestens im Vorfeld der nächsten Sitzung zuzuleiten. Die Mitglieder der Verbandsversammlung erhalten den Ergebnisvermerk zur Information.</p>	<p>1. <i>Über die im Tarifausschuss gefassten Beschlüsse ist eine Niederschrift mit Angabe der Sitzungsteilnehmer, der Verhandlungsgegenstände, den wesentlichen Inhalt der Verhandlungen und der Beschlüsse zu fertigen. Diese wird vom Vorsitzenden und dem Schriftführer unterzeichnet.</i></p> <p>2. <i>Die Niederschrift ist den Mitgliedern des Tarifausschusses spätestens bis zur nächsten Sitzung zuzuleiten. Einwendungen gegen die Niederschrift sind schriftlich gegenüber dem Vorsitzenden zu erheben. Werden solche Einwände nicht innerhalb von zwei Wochen nach Zugang der Niederschrift erhoben, gilt die Niederschrift als genehmigt.</i></p> <p>3. <i>Anmerkungen werden im folgenden Tarifausschuss behandelt.</i></p>
<p style="text-align: center;">§ 7</p> <p style="text-align: center;">Inkrafttreten der Geschäftsordnung</p> <p>Diese Geschäftsordnung tritt mit der Beschlussfassung der Verbandsversammlung des NWL in Kraft.</p>	<p style="text-align: center;">§ 7</p> <p style="text-align: center;">Inkrafttreten der Geschäftsordnung</p> <p>Diese Geschäftsordnung tritt mit der Beschlussfassung der Verbandsversammlung des NWL in Kraft.</p>
<p style="text-align: center;">§ 8</p> <p style="text-align: center;">Änderung der Geschäftsordnung</p>	<p style="text-align: center;">§ 8</p> <p style="text-align: center;">Änderung der Geschäftsordnung</p>

Geschäftsordnung für den Tarifausschuss des Zweckverbands Nahverkehr Westfalen-Lippe (NWL)

Eine Änderung oder Aufhebung dieser Geschäftsordnung ist nur durch Beschluss der Verbandsversammlung des NWL möglich.	Eine Änderung oder Aufhebung dieser Geschäftsordnung ist nur durch Beschluss der Verbandsversammlung des NWL möglich.
---	---